

München, den 9. September 2019

***building bridges* – Brücken zur Geschichte**
Vernissage am Mittwoch, dem 06.11.2019 um 18 Uhr im Evangelischen Bildungswerk München
Doppelausstellung in München und Moskau

Zum 30. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer stellt Kurator Rainer Janicki auf 15 großformatigen Fotografien einzelne Segmente der Berliner Mauer, die heute an Orten fernab von Berlin stehen, ihrem jeweiligen historischen Bezugspunkt gegenüber. Nach dem Fall der Mauer wurden und werden weltweit einzelne Segmente als Denk- und Mahnmale aufgestellt. Jedes dieser Segmente erzählt die Geschichte der deutschen Teilung und zusätzlich eine eigene, die eng mit dem jeweiligen Standort, den handelnden Personen und Institutionen verflochten ist. Dadurch werden die Standorte zu einem Teil der europäischen und weltweiten Erinnerungskultur.

„Es ist wichtig die Mauersegmente zu erhalten als Vermittlungspunkte der Geschichte“ sagt Rainer Janicki zu diesem Projekt. Die Mauer, die einst trennte, zeigt uns nun die enge Verflochtenheit der einzelnen Geschehnissen und Schicksale in der Weltgeschichte.

In der Ausstellung können diese historischen Kontexte anhand des QR-Codes (www.30jahremauerfall.de) nachverfolgt werden und/oder im ausliegenden Booklet nachgelesen werden.

Seit den 90er Jahren sammelt Rainer Janicki Informationen über den Verbleib der Reste der Berliner Mauer auf der ganzen Welt. Sein Projekt THE WALL NET (www.the-wall-net.org) führt virtuell das zusammen, was einst trennte. Menschen aus aller Welt können sich über den Verbleib und die (neue) Bedeutung der Mauersegmente informieren.

Neben dem *ebw* in München hat auch die Deutsche Schule in Moskau Rainer Janicki eingeladen, mit seiner Ausstellung die Bedeutung des Mauerfalls und der ehemaligen Teilung der Welt in zwei Blöcke zu diskutieren. Die Ausstellungen in München und Moskau animieren dazu, die eigene Haltung zu Demokratie, Menschenrechten und Freiheit zu reflektieren.

Was/wann/wo – in Kürze

Vernissage *building bridges* – Brücken zur Geschichte

Vernissage: Mittwoch, 06. November, 18 Uhr

Ausstellung von 07.11.2019–18.12.2019; Mo., Di., Mi., 08.30–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr; Do 12.30–16.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Ort Evangelisches Bildungswerk München e.V. Herzog-Wilhelm-Straße 24/III, 80331 München, Tel. 089/55 25 80-0

Kontakt

Presse: Julia Koloda, Tel. 089/55 25 80-0, presse@ebw-muenchen.de

Vernissage/Ausstellung: Dr. Felix Leibrock, Tel. 089/55 25 80-0, felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V. (ebw): Der gemeinnützige Verein ist Dachverband für die evangelischen Gemeinden und Dienste im Dekanat München, um Bildung für Erwachsene zu fördern und zu unterstützen. In dieser Funktion führt das ebw neben zahlreichen Serviceleistungen in Fragen der Erwachsenenbildung auch eine Vielzahl von Seminaren und Projekten durch. Angeboten werden Veranstaltungen zu den Themenbereichen Arbeitswelt, Soziales, Gesundheit, Glaube, Medien und Kultur. Weitere Informationen unter: www.ebw-muenchen.de